

unangetastet in der „Treuhandgesellschaft für die Sonne Bau m. b. H.“ ausgedeutet vorhanden. Eine Quote für die Lieferanten-Gläubiger ist noch abhängig von dem Ausgang von Regreßprozessen gegen die Verwaltung.

Südwestdeutsche Bank Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 16—18.

Die Ges., die sich infolge des Zusammenbruchs der Frankf. Allg. Versich.-A.-G. mit ihren Gläubigern durch außergericht. Vergleich auseinandersetzen mußte, beschloß in ihrer G.-V. v. 6./5. 1930 die Auflösung der Liqu. der Ges. — **Liquidatoren:** Dir. Otto Meyer, Gerichtsassessor Heinz Weitzel, Berlin. Das A.-K. ist verloren. — Die Ges. hat von der 40 % Vergleichsquote bisher 30% ausgezahlt. Die Restauschüttung der 10% Vergleichsquote erfolgt im Dez. 1932. Die Endabwicklung wird von der Liquidationsleitung der Frankf. Allg. Vers. A.-G. i. Liqu., Berlin, durchgeführt, die nach dem Vergleich gegen ihre Forderung nach Ausschüttung von 40% an die übrigen Gläubiger den Rest der Liquidationsmasse erhält.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Dr. Eduard Vollrath, Frankfurt a. M.; Dir. Hans Gut, Zürich; Rechtsanw. Dr. Johann Ferdinand Semler, Hamburg.

Gegründet: 8./3. 1928; eingetr. 2./6. 1928. Sitz bis 23./12. 1932 in Frankfurt a. M.

Aufsichtsrat: Vors.: Architekt Jacob Schneider, Essen; Dipl.-Ing. Carl Schmid, Calw (Württ.); Hans Konrad, Düsseldorf-Lohhausen; Gutsbes. Richter-Brockmann, Roxel-Münster; Fabrikbesitzer Walter Küpper, Gütersloh; Frau Marie Jecker, Aachen.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa, Reichsbank- und Postscheckguth. 2294, Guth. bei Banken 912 844, Wertp. 1, Beteil. 1, Hyp. und Grundschulden 278 980, Immobil. 115 001, Schuldner in lauf. Rechn. 215 833, Forder. ehemalige an Konzernfirmen 50 000, Mobil. 2273, Transit. 979, Regreß-Ansprüche 67 477, (Treuh.-K. 708, Avale 1 736 000). — Passiva: Bankschulden 782 374, Guth. des früheren Fayag-Konzerns 370 272, sonst. Kredit. 424 447, Rückstell. (allgem.) 68 591, (Treuh.-K. 708, Avale 1 736 000). Summa 1 645 686 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 133 253, Rückstell. auf Forder. u. Währungsdifferenzen 52 905. — **Kredit:** Zs. 31 913, Ueberschüsse aus Abwicklung 46 269, Eingänge aus Regreß-Ansprüchen 77 629, Uebertrag von Rückstell. (allgemein) 30 941. Sa. 186 759 RM.

„Textor“ Akt.-Ges. für Vermögensverwaltungen in Liqu.

Sitz in Berlin, Mittelstraße 2—4.

Die G.-V. v. 10./12. 1931 beschloß Auflös. der Ges. **Liquidator:** Concentra Grundstücksverwaltungs-Ges. m. b. H., Berlin.

Aufsichtsrat: Willy Einfeld, Sami Saffra, Isidor Abosch, Berlin.

Gegründet: 28./12. 1922; eingetr. 3./5. 1923. Die Ges. gehört zum Michael-Konzern.

Zweck war Verwalt. von Vermögenswerten jeder Art für fremde Rechnung.

Kapital: 5000 RM in 10 Akt. zu 500 RM.

Liqu.-Eröffnungsbilanz am 29. Dez. 1931: Aktiva: Hausgrundstück 115 400, Debit. 2844, Liquidationskonto 4248. — **Passiva:** A.-K. 5000, Aufwertungshypotheken 50 000, Sicherheitshyp. für die Germania 42 500, Kredit 19 972, Rückstell. 5020. Sa. 122 492 RM.

Treuhand Akt.-Ges. für Industrie, Handel und Gewerbe.

Sitz in Berlin W 8, Wilhelmstraße 45 b.

Vorstand: Hans Becker.

Aufsichtsrat: Diplomkaufm. Ludwig Ehlert, Dir. Johannes Köhler, Dir. Otto Fenner, Berlin.

Gegründet: 29./12. 1921; eingetr. 15./2. 1922.

Zweck: Revision von Büchern und Bilanzen sowie Aufstellung der Jahresabschlüsse, Begutachtungen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen, Kontrollen und alle sonstigen Treuhandgeschäfte.

Kapital: 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Inh.-Akt. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1924 Umstellung auf 5000 RM (200 : 1) in 250 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa 970, Bank 2030, Postscheck 204, Inventar 1900, Debitoren 1800, Verlust 1931 2759. — **Passiva:** A.-K. 5000, R.-F. 1250, ordentl. R.-F. 1000, Gewinnvortrag 1472, Kreditoren 950. Sa. 9672 RM.

Verlust 1931 2759 RM gedeckt durch Gewinnvortrag mit 1472 RM und durch Entnahme aus R.-F. mit 1250 RM, so daß ein Verlustvortrag von 36 RM verbleibt.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 15 124, Salär 6643, Abschr. 286. — **Kredit:** Honorar 19 294, Verlust 1931 2759. Sa. 22 053 RM.

Dividenden 1927—1931: 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuhand-Aktiengesellschaft für Sachbesitz.

Sitz in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 107 (bei Frau Sander).

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts B.-Charl. vom 15./11. 1933 aufgefordert, binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Frau Elisabeth Sander.

Aufsichtsrat: Kaufm. Abraham Gorodecki, Kaufmann Max Meyring, Frl. Dora Grauert, Berlin.

Gegründet: 7./9. 1923; eingetr. 10./1. 1924.

Zweck: Uebernahme, Verwalt. und Verwert. von Immobil. und sonst. Werten für fremde Rechnung als Treuhänderin.

Kapital: 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 1 Md. M. — Lt. G.-V. v. 5./5. 1925 Umstell. von 1 Md. M auf 5000 RM in 5 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Außenstände 622, Verlust 4378. Sa. 5000 RM. — **Passiva:** A.-K. 5000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 4105 RM. — **Kredit:** Verlustvortrag für 1931 4105 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.